



Der DAX wird 30

Am 1. Juli wird der Deutsche Aktienindex (DAX) 30 Jahre alt. Das deutsche Börsenbarometer ist über drei Jahrzehnte auf ein zwischenzeitliches Rekordhoch geklettert und hat sich seit seinem Start verdreizehnfacht.

Die Erfolgsgeschichte des DAX zeigt, dass es sinnvoll ist, für den langfristigen Vermögensaufbau in Aktien zu investieren. Der Sparer wird dadurch zum Investor, der Unternehmen die Möglichkeit gibt, mit seinem Geld Gewinne zu erwirtschaften. Davon profitiert er wiederum über Kurssteigerungen der Aktien und den Ausschüttungen. Ohne die Anforderung ständig die Kapitalmärkte beobachten zu müssen, kann der Vermögensaufbau auch durch einen einfachen Sparplan gelingen, der schon über geringe Beträge ab 25 Euro abgeschlossen werden kann.

Allerdings planen nur vier Prozent der Bundesbürger, in den nächsten drei bis vier Monaten in deutsche Aktien oder Fonds zu investieren. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage von [Fidelity International](#), durchgeführt von [Kantar EMNID](#).

26 Prozent sehen in den abgeschwächten Wachstumsprognosen für die deutsche Wirtschaft ein Argument gegen die Anlage in deutsche Aktien oder Fonds. Für immerhin 14 Prozent der Befragten spricht aber gerade das für die Wertpapieranlage.

Aber wie sehr es sich lohnt, dranzubleiben, zeigt folgendes Beispiel: Wer seit 30 Jahren jeden Monat 50 Euro in den DAX eingezahlt hätte, könnte sich laut Angaben des BVI heute über

einen Betrag von 65.000 Euro freuen – und hätte nur 18.000 Euro eingezahlt.“

Bild: © alswart / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945002/der-dax-wird-30/>